

Medieninformation, 4. April 2017

Im Rollstuhl am Zürich Marathon

Behindertensportler von PluSport dürfen beim Zürich Marathon auch im Rollstuhl an den Start. Zudem geht der Dachverband des Schweizerischen Behindertensports mit neun Teams unter dem Motto «never walk alone» an den Start.

Volketswil: Es sind nicht nur die Spitzensportler wie der unterarmamputierte Christoph Sommer (BE), der im vergangenen Jahr an den Paralympics in Rio de Janeiro teilgenommen hat, und von der einmaligen Atmosphäre am Zürich Marathon schwärmt – sondern es sind auch Breitensportler wie Gion Jäggi. «Die vielen Zuschauer, die einem beim Zürich Marathon anfeuern, sind die beste Motivation», erinnert sich der Mitarbeiter von PluSport an seine erste Teilnahme: «Das war ein extrem emotionales Erlebnis für mich und meinen Guide Michael Bründl.»

Die Rollenverteilung des Zweier-Teams ist klar aufgeteilt: Der 25-jährige Jäggi motiviert seinen Guide Michael Bründl aus Männedorf (ZH), der Jäggi im Rollstuhl über die Distanz stösst. Für Bründl sind die 17 Kilometer Teil der Vorbereitung für seine Triathlons: «Das Rennen mit Gion ist zwar sehr anstrengend, da alleine der Rollstuhl 14 Kilogramm wiegt, aber dafür ist es umso witziger. Es macht richtig Spass und wir werden unterwegs nicht nur von den Zuschauern, sondern auch von vielen Läufern aufgemuntert.» Trotz der Vorfreude: «Die Steigung in Erlenbach macht uns jetzt schon sorgen», lachen Bründl und Jäggi, dessen Vater und Schwester ebenfalls am Start stehen.

Gemeinsam sportlich unterwegs – und eine Ausnahme für Rollstuhlsportler

Mit den Organisatoren des Zürich Marathons und dank der Unterstützung der Suva ist es dem Dachverband PluSport gelungen, den Behindertensport in dieses beliebte Lauf-Fest zu integrieren. Insgesamt neun Teams werden in der Kategorie «never walk alone» teilnehmen. Diese Gruppen bestehen aus je fünf Läuferinnen und Läufern, von denen mindestens zwei eine Behinderung aufweisen. Jeder Teilnehmende absolviert eine der fünf Etappen des sogenannten Teamruns.

Ein paar weitere Teilnehmer von PluSport

- Christoph Sommer, Utzensdorf/BE, Paralympics Teilnehmer
- Sascha Freiburghaus, Grenchen/SO, Goalie bei Football for All Team, Körperbehinderung
- Stephanie Baumann, Sirmach/TG, Schwimmerin, Körperbehinderung
- Margrit Heussler, Sursee/LU, Rollstuhlathletin, über 17km
- Fabien Kitoko, Benglen/ZH Seh- und Körperbehinderung
- Jürg Maurer, Ins/BE, PluSport Botschaft, Körperbehinderung (linker Arm)

PluSport

PluSport, der Dachverband und das Kompetenzzentrum des Schweizerischen Behindertensportes, bietet Menschen mit Behinderung ein breitgefächertes und zeitgemässes Angebot mit attraktiven Sportmöglichkeiten. Ziel und Zweck von PluSport ist die Förderung der Integration durch Sport. PluSport engagiert sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Körper-, Sinnesbehinderung - und/oder geistiger Behinderung, mit dem Ziel, ihnen eine sinnvolle sportliche Betätigung unter Einbezug der besonderen Voraussetzungen und Begebenheiten zu ermöglichen.

PluSport ist dem Sport und der Sportförderung verpflichtet und bietet ein breitgefächertes Angebot von traditionellen bis trendigen Aktivitäten. Aktive sollen unabhängig vom Behinderungsgrad die Möglichkeit haben, regelmässig Sport auszuüben. Für ambitionierte Athletinnen und Athleten setzt sich PluSport ein, damit sie an nationalen und internationalen Wettbewerben teilnehmen können.

www.plusport.ch